



Ein Herdbrand kann schnell auf das gesamte Gebäude übergreifen und zur Lebensgefahr für alle Bewohner werden.

Ca. 50 % aller Wohnungsbrände entstehen in der Küche, ausgelöst beispielsweise durch

- auf dem angeschalteten Herd vergessene Töpfe oder Pfannen,
- nicht ausgeschaltete Herdplatten,
- versehentlich abgelegte Gegenstände, z.B. Geschirrtücher oder Plastikbehälter.

Sicher wohnen im Alter

Die Lösung:

Der innovative
Herdwächter erkennt
Gefahrensituationen,
warnt durch lauten Alarmton
und schaltet den Herd
automatisch ab.

Herkömmliche Rauchwarnmelder werden in der Küche nicht empfohlen. Mit dem Herdwächter kann verhindert werden, dass ein Brand entsteht und Bewohner durch Feuer und Rauchgas zu Schaden kommen.

Herdüberwachung mit automatischer Abschaltfunktion

Die Sensoreinheit eines Herdwächters überwacht ein elektrisches Kochfeld und wird mit Hilfe einer selbstklebenden Magnetplatte an der Dunstabzugshaube, Wand oder Decke angebracht. Ein spezieller Infrarot- und Thermosensor erkennt hohe Temperaturen bzw. Temperaturveränderungen. In Gefahrensituationen warnt die Sensoreinheit durch einen 80 dB lauten Alarmton, Herdwächter nach EN50615: 2015 Kategorie B besitzen zudem eine Steuereinheit.



Die Sensoreinheit warnt in Gefahren-

die mit der Sensoreinheit kommuniziert und die Stromzufuhr zum Kochfeld automatisch unterbricht – auch bevor ein Brand entsteht.

Die Steuereinheit wird hinter dem Herd angebracht und schaltet die Herdplatten automatisch ab.



Der Herdwächter: Sicher wohnen im Alter

- Lauter Alarm in gefährlichen Kochsituationen
- Automatische Abschaltung des Herds auch bevor ein Brand entsteht
- Einfacher Reset per Knopfdruck
- Kompatibel mit allen elektrischen Kochfeldtypen
- Einfache nachträgliche Installation
- Smarte Sicherheit für allein oder im betreuten Wohnen lebende Senioren
- Sorgenfreiheit für die Angehörigen



EN50615:2015 Kategorie B Made in EU

Video ansehen



Weitere Informationen: www.Indexa.de



